

Es ist Frühling – Zeit, um mit Dankbarkeit zurückblicken und mit Hoffnung in die Zukunft zu schauen



Für viele Tiere ist dies die Zeit des Erwachens aus dem Winterschlaf, und auch vielen Menschen mag es, im übertragenen Sinn, ähnlich ergehen. Der Frühling ist die Zeit, in der alles neu entsteht und aufblüht und uns dunkle Stunden vergessen lässt. Indem wir staunend feststellen, wie all die kleinen und grossen Knospen wie aus dem Nichts heraus sich entfalten, und indem uns die wärmenden Sonnenstrahlen nach draussen locken und uns neuen Lebensmut einflössen, können wir uns daran erinnern, dass das ganze Naturgeschehen ein grosser Kreislauf ist, mit dunklen und kalten Phasen ebenso wie mit Zeiten des Aufblühens und solchen des Reifens und der Ernte.

Alle die erschwerenden und einschränkenden Umstände in dieser schwierigen Phase der Menschheitsentwicklung, die wir gerade durchlaufen und die, so hoffen wir zuversichtlich, sehr bald einem lichten Zeitalter weichen wird, alle die unsere Entfaltung bedrängenden Zwangsmassnahmen sollten uns nicht daran hindern, auch die freudvollen Seiten des Lebens wahrzunehmen und zu geniessen. Und dazu ist gerade der Frühling besonders geeignet. Also vergessen wir nicht, die Wunder der Natur zu bestaunen, mit allen Sinnen aufzunehmen, zu riechen, zu schmecken, zu ertasten, das Auge erfreuen zu lassen, was alles neu im Entstehen begriffen ist, wie alles am Aufwachen ist!

Und vielleicht können wir auch feststellen, wie, im übertragenen Sinn, viele unserer Mitmenschen jetzt am Erwachen sind, nicht mehr quasi schlafwandelnd sich allen Unsinn von 'Eliten' mit despotischem Gehabe diktieren lassen, sondern erkennen, wo sie selbst die Eigenverantwortung übernehmen können und sollen, und wo sie sich gegen das Diktat von 'Charakteren', die nicht das Wohl der Menschen im Sinne haben, zur Wehr setzen sollen.

Vorbei ist die Zeit, in der wir uns einschliessen liessen, den Mund zubinden liessen, uns durch widersinnige Vorschriften einschränken liessen!

Lassen wir uns inspirieren von den gerade im Frühling gleichsam unbändigen Kräften der Natur, die in einer unglaublichen Vielfalt, Schönheit und Farbenpracht alles neu zum Erblühen bringen, und entfalten auch wir unsere ureigenen, einzigartigen Talente und Energien, setzen wir sie zu unserem eigenen Wachstum und zum Wohlergehen der ganzen Menschheit ein. Die Zeit, wo wir die Früchte werden ernten können, kommt bestimmt. Die Natur zeigt uns, dass es nicht anders möglich ist.

Auch für uns vom Transinformations-Team ist es die Zeit, in der wir uns bemühen werden, uns wieder vermehrt auf die schönen und aufbauenden Bereiche des Lebens zu konzentrieren, nachdem wir in den letzten Monaten viel mehr, als es uns lieb war, auf die negativen Aspekte des gegenwärtigen Geschehens hinweisen mussten (... uns verpflichtet fühlten, hinweisen zu müssen). Es soll für uns aber ebenso die Gelegenheit sein, dankbar zurückzublicken auf das, was wir erreicht haben. Noch immer nehmen die durchschnittlichen täglichen Zugriffszahlen auf unsere Seite zu, und in den gut 7 Jahren seit dem Bestehen von Transinformation hatten wir nun schon rund 50 Millionen Seitenaufrufe, bei über 2600 veröffentlichten Beiträgen. Deshalb wollen wir hier und jetzt die Gelegenheit wahrnehmen, um unseren Leserinnen und Lesern für ihre Treue und die vielen aufmunternden und anerkennenden Zuschriften, die wir erhalten haben und immer wieder neu erhalten, zu danken.

Ganz besonderen Dank sagen möchten wir an dieser Stelle auch für die vielen aus dem Herzen kommenden Spenden, die wir erhalten haben, für die sehr grosszügigen und auch die kleineren, nicht weniger wertvollen Zuwendungen. Sie alle stellen eine grossartige Anerkennung für unsere Arbeit dar und dienen uns als sehr willkommene Entschädigung für unsere Auslagen und unseren Aufwand. Gleichzeitig möchten wir uns entschuldigen und um Verständnis dafür bitten, dass wir die einzelnen Spenden nicht persönlich verdankt haben. Als sehr kleines, 'nebenamtliches' Team, oft bis weit in die Nacht hinein arbeitend, war es uns bisher einfach nicht möglich, die Zeit für persönliche Dankeschreiben zu finden. Wir sind uns jedoch bewusst, dass es mehr als angemessen wäre, wenn wir uns persönlich für jeden 'Energieausgleich' bedanken würden und überlegen uns, wie wir das in Zukunft vielleicht doch noch hinkriegen könnten. So sollen also diese Dankeszeilen eine kleine Kompensation für die ausgebliebenen persönlichen Dankeschreiben sein.

Als kleines, symbolischen Dankes- und Frühlingspräsent offerieren wir hier einen sehr hübschen, inspirierenden **musikalisch-optischen Frühlingsstrauss**: